

## Schadstoff-ABC

Viele Produkte und Produktreste enthalten schadstoffhaltige, gefährliche Bestandteile, die schädliche Umwelteinwirkungen auf Boden, Wasser und Luft verursachen können. Im Interesse eines wirksamen Umwelt- und Gesundheitsschutzes ist eine getrennte Erfassung und Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle von großer Bedeutung.

### Schadstoffhaltige Abfälle sind z. B.:

**A**bbeizmittel, Akkus, Abflussreiniger, Autopflegemittel  
**B**ackofenreiniger, Bremsflüssigkeit  
**C**hemikalien, Chromreiniger  
**D**esinfektionsmittel, Düngemittel  
**E**nergiesparlampen, Entkalker, Entroster  
**F**otochemikalien, Fieberthermometer, Feuerlöscher  
**G**rundierung, Grillreiniger  
**H**olzschutzmittel, Haushaltschemikalien, Halogenlampen  
**I**nsektenspray, Imprägniermittel, Isolierschaum  
**K**nopfzellen, Klebstoffe, Kondensatoren  
**L**acke, Lasuren, Laugen, Leuchtstofflampen  
**M**edikamente, Möbelpolituren  
**N**eonröhren, Nitroverdünnung, Nagellack/-entferner  
**Ö**l, ölhaltige Abfälle (Putzlappen, Ölfilter)  
**P**fanzenschutzmittel, Pinselreiniger  
**Q**uecksilberhaltige Produkte  
**R**ostschutzmittel, Raumsprays  
**S**äuren, Spritzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel  
**T**erpentin, Thermometer  
**U**nterbodenschutz, Unkrautvernichtungsmittel  
**V**erdünner  
**W**C-Reiniger, Waschbenzin  
**Z**inksalbe

### Impressum

Herausgeber:  
Göttinger Entsorgungsbetriebe,  
ein Eigenbetrieb der Stadt Göttingen

Stand: 10/2009

## Schadstoffsammlung in Göttingen

Sämtliche Schadstoffe werden in der **Schadstoffsammelstelle** auf dem Recyclinghof der Göttinger Entsorgungsbetriebe, Rudolf-Wissell-Str. 5, angenommen.

### Die Schadstoffsammelstelle ist geöffnet:

**Montag bis Donnerstag von 8-17 Uhr  
und Freitag von 8-14 Uhr**

Weitergehende Informationen und Tipps erhalten Sie unter der Servicenummer der Göttinger Entsorgungsbetriebe:

**Servicenummer** 0551 400 5 400



GÖTTINGER ENTSORGUNGSBETRIEBE  
Eigenbetrieb der Stadt Göttingen  
Rudolf-Wissell-Straße 5 · 37079 Göttingen  
Servicenummer: 0551 400 5 400  
Fax: 0551 400 5 417  
E-Mail: geb@goettingen.de  
www.gob-goettingen.de  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und EfbV

## Schadstoffe im Haushalt

### Kundeninformation



Schadstoff-ABC

Vermeidung von  
Schadstoffen

Schadstoffsammelstelle

DIE SAUBERE LÖSUNG!

# Schadstoffe im Haushalt

## Vermeidung von Schadstoffen

**Am besten ist es, schadstoffhaltige Abfälle gar nicht erst entstehen zu lassen, aber wie?**

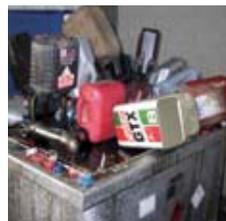
Nicht selten sind „chemische Keulen“ im Haushalt überflüssig. Stattdessen hilft mechanisches Putzen mit wenig Putzmittel auf Seifen- oder Essigbasis. Hartnäckige Kalkverkrustungen können mit Zitronensäure gut entfernt werden.

Das Wohnumfeld sollte nicht zum „Krankenhaus“ gemacht werden. Der Einsatz von Desinfektionsmitteln ist oft überflüssig und zum Teil sogar gesundheitsschädlich.

Wasserlösliche und wasserverdünnbare Lacke sind eine umweltfreundliche Alternative beim Renovieren. Es sollte jedoch nur die Menge an Farben, Lacken und Spachtelmasse etc. gekauft werden, die auch tatsächlich benötigt wird.

Naturgemäße Gartenarbeit und die Verwendung von Göttinger Kompost, erhalten das natürliche biologische Gleichgewicht und machen den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, Mineraldünger und Insektiziden überflüssig.

Falls im Ausnahmefall schadstoffhaltige Produkte unverzichtbar sind, dann sollten diese nur in geringen Mengen eingekauft und angewendet werden. Die Dosierangaben sind unbedingt zu beachten.



## Schadstoffsammlung in Göttingen

Sämtliche Schadstoffe werden in der Schadstoffsammelstelle auf dem Recyclinghof der Göttinger Entsorgungsbetriebe, Rudolf-Wissell-Str. 5, angenommen.

**Die Schadstoffsammelstelle ist geöffnet:**

**Montag bis Donnerstag von 8-17 Uhr  
und Freitag von 8-14 Uhr**

Die Anlieferung ist für **Privatleute** aus dem Göttinger Stadtgebiet bis auf wenige Ausnahmen kostenfrei.

Für die Schadstoffentsorgung aus Gewerbebetrieben gibt es Sonderregelungen. So werden Kleinmengen aus dem **Gewerbe** gegen Entgelt in der Schadstoffsammelstelle der Göttinger Entsorgungsbetriebe angenommen. Das zu zahlende Entgelt ergibt sich aus der jeweils aktuellen Entgeltordnung für das Schadstoffzwischenlager.

Zum Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung erhält der Anlieferer ein Beleg. Die maximal anzuliefernde Schadstoffmenge liegt bei 2.000 Kilogramm pro Jahr.

## Anlieferung zur Sammelstelle

Alle Schadstoffe sollten zur besseren Identifizierung in der Originalverpackung abgegeben werden. Falls diese nicht mehr vorhanden ist, sind die Abfälle in geeignete, beschriftete Behälter zu füllen. Die Behälter sind dicht zu verschließen. Verschiedene Schadstoffe dürfen nicht gemischt werden, da Brand-, Explosions- oder Vergiftungsgefahr besteht. Um Bruch oder Beschädigungen zu vermeiden, sollte der Transport der Schadstoffe möglichst in Kartons oder anderen festen Behältnissen erfolgen.

Die Annahme ist nur in Behältern von max. 20 Liter oder 20 Kilogramm und einer max. Menge von 75 Kilogramm pro Anlieferung möglich.



## Und noch ein paar Tipps zur Entsorgung

- Altmedikamente werden in den Göttinger Apotheken zurückgenommen.
- Altöl muss von allen Händlern, die Motorenöl verkaufen, zurückgenommen werden. Beim Neukauf von Öl sollte daher die Quittung für die spätere Abgabe aufbewahrt werden. In Ausnahmefällen nehmen die Göttinger Entsorgungsbetriebe Altöl in Kleinmengen an.
- Wasserlösliche Binder- oder Dispersionsfarben sind ausgehärtet oder mit Gips eingedickt über den Restabfallbehälter zu entsorgen. Leere Behältnisse werden in den gelben Wertstoffsäcken gesammelt.
- Batterien werden in allen Geschäften, die Batterien verkaufen, kostenlos zurückgenommen. Beim Kauf einer Kfz-Batterie muss der Händler die gebrauchte Batterie zurücknehmen oder auf die neu erworbene Batterie ein Pfand erheben.
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Hoch- und Niederdrucklampen werden im Rahmen der Schadstoffsammlung entsorgt. Oft werden sie auch vom Fachhandel zurückgenommen. Glühlampen dagegen gehören in den Restabfall.